Martin Manigatterer, Pfarrbriefservice

Paulusbrief

evangelisch-lutherische Paulus-Kirchengemeinde Ostercappeln

Nr. 225 | März, April, Mai 2024

Jesus bringt Leben, halleluja!

Warum Ostern?

Das ist unser wichtigstes und auch ältestes Fest: An Ostern feiern wir die Auferstehung von Jesus Christus; wenn auch Weihnachten als Fest seiner Geburt nach wie vor beliebter ist. Denn Weihnachten erzählt vom Anfang eines Lebens, von den meist schönen Ereignissen am Beginn eines Lebens. An Ostern aber geht es um dessen Ende und um das, was danach kommt. Die Symbole dafür sind das Kreuz und das Grab, das an Ostern leer ist.

congerdesign@pixabay

Ich freue mich immer wieder auf dieses Fest, weil es das Leben in seiner ganzen Fülle und Widersprüchlichkeit abbildet. Der Tod behält einen Schrecken, aber die Hoffnung auf ein Leben danach durchströmt mich mit Freude.

Eine Vielzahl besonderer Gottesdienste prägen die Woche, die auf das Osterfest hinführt. Christ*innen haben Ostern schon gefeiert, als sie im Römischen Reich noch für ihren Glauben verfolgt wurden. So ist Ostern ein Fest des Widerstehens gegen feindliche Mächte; und im Letzten ein Überwinden der ganz menschlichen Furcht vor einem Ende des Lebens.

Ostern erinnert mich auch daran, dass der Weg zur Auferstehung am Kreuz nicht vorbeiführt. Durch den Krieg in Israel und Palästina, aber auch den Krieg Russlands in der Ukraine wird mir deutlich, wie groß die Widerstände gegen das Leben sein können, wie leicht es beschädigt werden kann. Absurd erscheint mir die Situation, dass auf beiden Seiten im Krieg Russlands eine orthodoxe Kirche steht, die aber nicht vermittelnd eingreift. Und beide feiern das Osterfest! Viele jüdische Geiseln im Gaza-Streifen müssen immer noch auf ihre Befreiung hoffen. Und müssen das Fest Pessach, das unsere jüdischen Glaubensgeschwister in diesem Jahr auch im April feiern, in Geiselhaft und Todesangst erleben. Das Fest, das an die Befreiung Israels aus Sklaverei erinnert!

Wir leben in einer wirklichen Zeitenwende. Wir werden unser altes Leben, unseren Wohlstand und Frieden, nicht einfach zurückerhalten. Der 11. September 2001 und die Bankenkrise 2008 haben uns schon erschüttert. Starkregen wie Dürre suchen uns heim. Unseren Planeten haben wir Menschen schon ganz schön geplündert.

Lasst uns lernen, das Kreuz des Verzichtes zu tragen, einfacher zu leben, auch gemeinschaftlicher! Der bulgarische Politikwissenschaftler Ivan Krastey schrieb in DIE ZEIT: „Die Zeit der sanften Macht ist vorbei. Stark sind fortan Gesellschaften, die Schmerz ertragen können." Wir müssen auch wehrhafter werden, und einig bleiben als Europäer, unsere Werte verteidigen, auch gegen ein Erstarken der AfD und anderer Populisten, die diese Werte bedrohen und uns falsche Sicherheiten versprechen! Gegen deren einfache Lösungen müssen wir uns abhärten. Wie sie müssen wir unsere Sozialen Medienkanäle mit unseren Informationen füttern. Und das Versprechen als Lüge entlarven, durch starke Führungspersonen unsere Krisen zu beenden. Wir werden uns stattdessen im Verzicht üben müssen! Und wir müssen unsere Demokratie verteidigen!

geralt@pixabay

Die Zeit vor Ostern war und ist eine Fastenzeit. „Sieben Wochen ohne“ ist ein Angebot der Evangelischen Kirche, diese Zeit zu gestalten. Ich verzichte in dieser Zeit auf Alkohol, der ein wunderbares Genussmittel für mich ist, auf das ich aber auch immer wieder den Verzicht übe. Und ich gehe in der Karwoche vom Kreuz zur Auferstehung, aus der Sonnenfinsternis an Karfreitag in das Licht von Ostern; durch die Zweifel und Angst, die auch mein Leben prägen, in eine Gewissheit, dass mich nichts und niemand von Gottes Liebe trennen kann!

Kommen Sie mit!

Andreas Pöllmann

Verabschiedung von Pastorin Bettina Lorenz-Holthusen

Aus einem Telefonat im Februar 2011 von Bettina Dittmer mit dem damaligen Kirchenvorsteher Achim Segermann: „Ich hatte eben einen Anruf einer jungen Pastorin. Sie heißt Bettina und kommt aus Achim – das klingt doch nach Vorsehung!"
Es gab damals noch weitere Bewerber(innen) für die Nachfolge von Pastor Otto Weymann, doch nach dem Kennenlernen war sich der Kirchenvorstand schnell einig: Bettina aus Achim ist die Richtige für uns.
Obwohl die Amtseinführung erst im August stattfand, übernahm Pastorin Lorenz schon den Ostergottesdienst in Ostercappeln und feierte mit uns das Gemeindefest im Juni.

Beim Taufgottesdienst im Wald

Die neuen Antependien waren für Pastorin Lorenz eine Herzensangelegenheit

In den Sommerferien zog Familie Lorenz dann ins Pfarrhaus ein und es ging richtig los mit der Gemeindearbeit. Die beiden Schwerpunkte Ökumene und Konfirmandenarbeit lagen auch Bettina Lorenz am Herzen. Mit ihrem Kollegen Dr. Bernhard Stecker von St. Lambertus verstand sie sich von Anfang an gut und das gerade neu aufgebaute KU-Modell entwickelte sie mit viel Engagement weiter.

Ein neues Element brachte sie mit ihrer Begeisterung für die gesungene Liturgie in die Gemeinde ein. Mit ihrer schönen Stimme zog sie auch den Gemeindegesang mit und führte viele neue Lieder ein.
An guten neuen Ideen mangelte es Bettina Lorenz nie: Mit Pilgerandachten in der Natur, Filmvorführungen und in jüngerer Zeit dem Frühstückstreffen sprach sie die unterschiedlichsten Menschen an. Mit ihrer Freude an schönen Dingen, aber auch ihrer praktischen Ader hat sie sich bei der Renovierung des Gemeindehauses, aber vor allem bei der Restaurierung der Kirche eingebracht.

Im Gottesdienst war ein Gesangbuch selten genug

Auch ihr Mann Martin Lorenz hat ehrenamtlich ganz viel für unsere Gemeinde getan. Sein Knowhow in technischen Dingen wird uns sehr fehlen, genau wie sein graphisches Talent. Und mit der Gründung des Pfadfinderstammes Paulus hat er eine ganz neue Art der Jugendarbeit bei uns heimisch gemacht.

Das Ehepaar Lorenz hat unsere Gemeinde nachhaltig geprägt und wir sind unserer scheidenden Pastorin und ihrem Mann sehr dankbar dafür. Es ist sehr traurig, dass sich unsere Wege nun durch den Tod von Clara so abrupt und unter bedrückenden Begleitumständen trennen.

Im Verabschiedungsgottesdienst am 24. März hat die Gemeinde Gelegenheit selbst Danke zu sagen und Familie Lorenz einen gesegneten Neuanfang in Oldenburg zu wünschen.

Verabschiedungsgottesdienst
Sonntag 24. März, 15.00 Uhr,
anschließend Empfang
im Gemeindehaus

DIE **FASTENAKTION** 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge" ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen" über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!" Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne"

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6

ICH BIN GEFANGEN IM SCHMERZ

Da spricht jemand vom neuen Anfang, wo ich selbst noch im Schrecken feststecke. Und manchmal verstehe ich es nicht gleich. Den drei Frauen geht es so, die sich frühmorgens auf den Weg zum Grab machen. Maria Magdalena, Maria und Salome. Sie sind versunken in ihrer Traurigkeit. Jesus ist tot. Grausam gestorben. Nun wollen sie ihm einen letzten Dienst erweisen. Kostbare Öle haben sie dabei, um seinen Leichnam zu salben.

Als sie näher kommen, sehen sie, dass der Stein vor der Grabhöhle weggewälzt worden ist. Der Eingang steht offen. Vorsichtig wagen sie sich hinein in das Grab. Und schrecken sofort wieder zurück. Dort sitzt einer im weißen Gewand. Er hebt sich ab von der dunklen Höhle. Und sagt: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Die Frauen aber tun genau das, was sie nicht sollen: Sie entsetzen sich, zitternd und schockiert fliehen sie aus dem Grab. Gefangen im Abschied und ihrer Trauer können sie nicht fassen, was der Engel behauptet: Draußen wartet mit dem Morgenlicht ein neuer Anfang. Jesus ist auferstanden. Weil Gott es so will.

Vielleicht geschieht das bis heute, was die Frauen erleben und erst später verstehen, vielleicht geschieht es manchmal auch mir. Ich bin gefangen im Schmerz und kann den Hoffnungsworten nicht glauben. Erst später erkenne ich: Der Weg mit dem Schrecken in allen Gliedern war schon einer, auf dem ich zurückkehrte ins Leben.

TINA WILLMS

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Da Pastor Pöhlmann neben Ostercappeln auch seine Stammgemeinde Arenshorst und zurzeit auch noch Venne mitbetreut, ist die Osterzeit mit ihrer großen Anzahl an Gottesdiensten, oft auch mit Abendmahlsfeier, eine besondere Herausforderung für ihn.
Wir sind sehr froh, dass dank seines unermüdlichen Einsatzes und mit Unterstützung durch Pastorin i.R. Angelika von Clausewitz und Pastor Hartmut Weinbrenner aus Bohmte bei uns und in den anderen beiden Gemeinden ein vielfältiges Programm stattfinden kann:

In der **Karwoche** gibt es von Montag, 25.03., bis Mittwoch, 27.03. in Arenshorst an jedem Abend um 20 Uhr eine Passionsandacht in der Kirche unter der Orgelempore. Die dortigen Vorkonfirmand*innen gestalten diese Andachten mit.
An **Gründonnerstag**, 28.03. findet um 17:30 Uhr ein Tischabendmahl im Gemeindesaal mit P. Weinbrenner statt. Die Lichtfunken sind wieder bei der Vorbereitung und der Feier selbst beteiligt.
An **Karfreitag**, den 29.03., begehen wir den Tag der Kreuzigung Jesu jeweils um 10 Uhr in den Kirchen in Arenshorst und Ostercappeln und um 11 Uhr in Venne. Den Gottesdienst in Ostercappeln hält Pastorin von Clausewitz.
Die Feier der Osternacht am **Karsamstag**, dem 30.03., beginnt um 21:00 Uhr auf dem Kirchplatz, wo die frisch gegossenen Osterkerzen am ökumenischen Osterfeuer entzündet werden. Es schließt sich der Abendmahlsgottesdienst in der Pauluskirche an. Um 23 Uhr beginnt die Osternachtfeier in Arenshorst.
Am **Ostersonntag**, den 31.03. ist um 7:30 Uhr eine Frühandacht auf dem Heidefriedhof im Venner Moor. Der Festgottesdienst mit Taufen und Posaunenchor in Arenshorst beginnt um 9:30 Uhr. Um 10:00 Uhr ist in Ostercappeln Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin von Clausewitz. Den Abschluss an diesem Tag bildet der Festgottesdienst in Venne um 11 Uhr.
Am **Ostermontag**, den 01.04., findet um 10 Uhr ein zentraler Gottesdienst für Wittlage West in Hunteburg statt. Ihn gestaltet P. Weinbrenner mit dem Walburgis-Chor aus Venne.
Wenn nichts anderes erwähnt ist, hält Pastor Pöhlmann den Gottesdienst, d.h. er ist insgesamt zehnmal im Einsatz in dieser Woche! Wir sind ihm sehr dankbar, dass er seine Aufgabe als Vakanzvertreter mit so starkem Engagement erfüllt.

Gründonnerstag, 17:30 Uhr, Tischabendmahl
Karfreitag, 10:00 Uhr, Gottesdienst
Karsamstag, ab 21:00 Uhr, Feier der Osternacht
Ostersonntag, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
Ostermontag, 10:00 Uhr, Gottesdienst in Hunteburg

Konfirmation

Am Sonntag, dem 28. April feien wir in unserer Kirchengemeinde Konfirmation. An diesem Tag finden zwei Gottesdienste statt.

Im Gottesdienst um 9.30 Uhr werden konfirmiert:
Jonas Rückin, Lene Driehaus, Maira Rückin, Mattes Hindersmann, Max Hehmann, Maxim Häder, Jonathan Polster und Fynn Collin Düsing.

Im Gottesdienst um 11.00 Uhr werden konfirmiert:
Lisa Menke, Kai Siekemeyer, Jano Ahlert, Friederike-Bara Westphal, Emma Befumo, Mari Hein, Evelyn Buchorn und Milana Weber.

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden einen schönen und gesegneten Tag mit der Familie.

Foto: Lina Triller

Elisabeth Markwiok, Pfarrbriefservice

Gemeinsam in die Zukunft: Vier Gemeinden – ein Verbund

Im Solidarraum Wittlage-West, der die Kommunen Bohmte und Ostercappeln umfasst, ist nur die St.-Thomas-Gemeinde in Bohmte mit einer vollen Pfarrstelle versorgt. Die schwierige Lage der vier anderen Kirchengemeinden ist dadurch gekennzeichnet, dass die halbe Stelle in Hunteburg und die Dreiviertel-Stellen in Ostercappeln und Venne vakant sind. Einzig die halbe Pfarrstelle in Arenshorst ist mit Pastor Andreas Pöhlmann besetzt.

Am 16.12.23 fand im Gemeindehaus eine gemeinsame Gottesdienstplanung der vier Gemeinden Arenshorst, Hunteburg, Venne und Ostercappeln statt, an die sich ein Gespräch mit Superintendent Joachim Cierpka anschloss. In vorangegangenen Einzelgesprächen mit den vier Kirchenvorständen ist das Konzept entstanden, das er nun allen erläuterte:

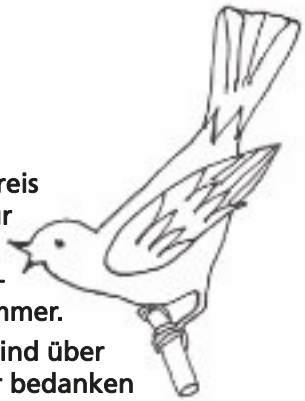
Die vier Gemeinden bleiben unabhängig, aber gehen eine pfarramtliche Verbindung ein. Dieser Verbund wird ausgestattet mit zwei vollen Pfarrstellen, einer vollen Diakonenstelle und der neu geschaffenen Stelle einer Gemeindeassistenz.

Diakonin Rhena Wilinski

Besonders überzeugend daran ist, dass drei dieser vier Stellen praktisch sofort besetzt werden können. Die eine Pastorenstelle wird durch Pastor Pöhlmann ausgefüllt. Diakonin Rhena Wilinski, die bisher schon mit halber Stelle in Venne tätig war, wird zukünftig mit voller Stundenzahl im Verbund arbeiten und Bärbel Grewe übernimmt die Gemeindeassistenz. Zusätzlich zu den Präsenzzeiten im Ostercappelner Büro wird sie Verwaltungs- und Koordinationsaufgaben im Verbund erfüllen.

Alle vier Kirchenvorstände haben dieses Konzept in Sitzungen um die Jahreswende herum beraten und alle haben ihm zugestimmt. Die dem Verbund rechnerisch zustehenden 2½ Pfarrstellen werden damit zwar auf 2 reduziert, aber die Pastoren andererseits stark entlastet, so dass alle die Chancen erkannten, die in dieser Neuaufstellung liegen.

Die zweite Pfarrstelle mit dem Schwerpunkt in den Gemeinden Venne und Hunteburg wird zügig ausgeschrieben.
Nach dem Ausscheiden von Pastorin Bettina Lorenz zum 1. April wird unser Kirchenvorstand Pastor Pöhlmann aller Voraussicht nach zu ihrem Nachfolger wählen. Da er mit seiner Familie in Arenshorst wohnen bleiben möchte wird das Pfarrhaus vermietet.



KV-Gezwitscher

- Wir freuen uns, dass wir für unseren Veeh-Harfen-Kreis eigene Instrumente anschaffen konnten. Die Frist für die Leih-Instrumente, die bisher zum Einsatz gekommen waren, lief ab. Gefördert wird die Anschaffung von der Sparkassenstiftung und der Klosterkammer.
- Bei der Spendenaktion für weitere Krippenfiguren sind über 5.000 € zusammengekommen, herzlichen Dank! Wir bedanken uns ebenso bei der Förderungsgemeinschaft, die noch vor Weihnachten die ersten Schafe finanziert hat, und einem Gemeindemitglied, von dem wir einen zweiten Hirten als Sachspende erhalten haben. So war unsere Krippe am vergangenen Weihnachtsfest schon reichhaltiger bestückt. (Bild S. 17)
  Als nächster Schritt ist der Auftrag für einen Verkündigungsengel geplant. Der KV wird sich mit Holzbildhauern in Verbindung setzen und Ortstermine in Werkstätten vereinbaren.
- Das Bibbern hat ein Ende, der Saal lässt sich wieder aufheizen. Die Einrichtung einer verlässlichen Zentralsteuerung hat sich als aufwändiger herausgestellt als angenommen. Bis zum Ende der nächsten Heizperiode gibt es daher eine Testphase, in der wir ausprobieren, ob wir auf das vorprogrammierte Vorheizen auch verzichten können. Wer als Gruppenleiter den Saal nutzt, sollte entsprechend rechtzeitig kommen, um die Heizkörper anzustellen (und bitte die Heizung hinterher auch wieder zurückstellen).
- Auch in diesem Jahr werden wieder durch die Konfirmanden Ostertüten an unsere Senioren verteilt.

Nachholwahl im März 2025

Nachdem die Rahmenbedingungen geklärt sind, unter denen ein neuer Kirchenvorstand arbeiten kann, sind wir so zuversichtlich, dass wir einen neuen Anlauf zur Wahl nehmen wollen.

Dita Linkemeyer und Gerlinde Schröder scheiden aus dem bisherigen KV aus und werden am Pfingstsonntag im Gottesdienst verabschiedet. Ein Rumpf-KV, der aus Pastor Andreas Pöhlmann, Heike Daum und Bettina Dittmer besteht, geht in die Verlängerung. Das Kirchenrecht sieht in diesem Fall eine Nachholwahl binnen Jahresfrist vor.

Da Wahlen einen langen Vorlauf haben, sollte die Kandidatenliste möglichst bis nach den Sommerferien stehen. Zumindest muss bis dahin geklärt sein, ob die Wahl zustande kommt. Das heißt, wenigstens zwei Gemeindeglieder müssen bis dahin die Bereitschaft zur Kandidatur erklären.

Bettina Dittmer scheidet – nach 25 Jahren im KV – 2025 endgültig aus, Heike Daum ist bereit, weiterzumachen. Die Amtszeit eines neuen KV beträgt dann fünf Jahre bis zur regulären Wahl 2030.

Im gesamten Kirchenkreis ist die Paulusgemeine die einzige Gemeinde, in der in diesem Jahr die Wahl ausfallen muss. Nun erhält sie eine zweite Chance – und nutzt sie hoffentlich!

Mehr Infos unter www.kirchemitmir.de/meine-kirche/hannover/wahl24

Spendenaufstellung

		2022	2023
Gottesdienstliche Sammlungen			
	Pflicht- und Wahlpflichtkollekten	2.094,36 €	1.898,57 €
	Diakoniekollekte	2.927,74 €	666,76 €
	Ukrainehilfe	1.425,73 €	
	Hilfe für Erdbebenopfer in Syrien und Türkei		300,03 €
Spenden			
Spenden für caritative Einrichtungen		2.123,01 €	2.887,26 €
Spenden für die eigene Gemeinde			
	Allgemeine Aufgaben	1.227,71 €	729,38 €
	Kirchenmusik	30,85 €	192,30 €
	Jugendarbeit	267,24 €	145,00 €
	Partnergemeinde Südafrika	64,70 €	198,64 €
	Pfadfinder	68,06 €	25,25 €
	Konfirmandenarbeit	90,09 €	
	Gemeindebrief		12,10 €
	Tanzgruppen	200,00 €	100,00 €
	Renovierung der Orgel		265,74 €
	Antependium	251,18 €	
	Freiwilliges Kirchgeld, Krippenfiguren		4.500,00 €
Brot für die Welt		2.222,04 €	847,37 €
Förderungsgemeinschaft		1.696,71 €	1.754,71 €
Summe		14.689,42 €	14.523,11 €

Das kirchliche Leben in Zahlen

	2022	2023
Taufen:	15	17
Konfirmationen:	16	12
Trauungen:	2	4
Beerdigungen:	23	19
Austritte:	34	42
Eintritte:	2	0
Gemeindemitglieder:	2002	1943

Termine

Fr	**01.03.24**	**19:00 Uhr**	**Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Pauluskirche**
So	**03.03.24**	**Okuli**	
		10:00 Uhr	**Vorstellungsgottesdienst der „Burgleute“ mit Diakonin Wilinski**
Do	07.03.24	08:30 Uhr	„Frühstück ist fertig“, Offener Frühstückstreff, Anmeldung erforderlich
So	**10.03.24**	**Lätare**	
		10:00 Uhr	**Gottesdienst zum Bläsersonntag in Bohmte**
Di	12.03.24	19:30 Uhr	Kirchenvorstandsitzung
So	**17.03.24**	**Judika**	
		10:00 Uhr	**Gottesdienst mit Lektorin Westermann**
Di	19.03.24	19:30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
So	**24.03.24**	**Palmarum**	
		15:00 Uhr	**Verabschiedungsgottesdienst für Pastorin Bettina Lorenz-Holthusen**
Do	**28.03.24**	**Gründonnerstag**	
		17:30 Uhr	**Tischabendmahl im Gemeindehaus mit den „Lichtfunken“ mit Pastor Weinbrenner**
Fr	**29.03.24**	**Karfreitag**	
		10:00 Uhr	**Gottesdienst mit Pastorin i. R. von Clausewitz**
Sa	**30.03.24**	**Karsamstag**	
		21:00 Uhr	**Osterfeuer auf dem Kirchplatz, anschließend Osternachtfeier mit Abendmahl mit Pastor Pöhlmann**
So	**31.03.24**	**Ostersonntag**	
		10:00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin i. R. von Clausewitz und dem Posaunenchor**
Mo	**01.04.24**	**Ostermontag**	
		10:00 Uhr	**Regionalgottesdienst in Hunteburg mit Pastor Weinbrenner**
So	**07.04.24**	**Quasimodogeniti**	
		10:00 Uhr	**Gottesdienst mit Prädikant Göbert**
Di	09.04.24	19:30 Uhr	Kirchenvorstandsitzung

Sa	**13.04.24**	**10:00 Uhr**	**Kindergottesdienst, bitte anmelden!**
So	**14.04.24**	**Misericordias Domini**	
		10:00 Uhr	**Gottesdienst mit Taufe mit Pastor Pöhlmann**
So	**21.04.24**	**Jubilate**	
		10:00 Uhr	**Gottesdienst mit Lektorin Westermann**
Sa	**27.04.24**	**18:00 Uhr**	**Beichtgottesdienst der „Burgleute“ mit Pastor Pöhlmann**
So	**28.04.24**	**Kantate**	
		09:30 Uhr	**Konfirmation I mit Abendmahl mit Pastor Pöhlmann**
		11:00 Uhr	**Konfirmation II mit Abendmahl mit Pastor Pöhlmann**
Do	02.05.24	08:30 Uhr	„Frühstück ist fertig“, Offener Frühstückstreff, Anmeldung erforderlich
So	**05.05.24**	**Rogate**	
		10:00 Uhr	**Gottesdienst mit Lektorin Bruning**
Di	07.05.24	19:30 Uhr	Kirchenvorstandsitzung
Do	**09.05.24**	**Christi Himmelfahrt**	
		11:00 Uhr	**Regionalgottesdienst in Arenshorst mit allen Posaunenchören, anschließend Grillen**
So	**12.05.24**	**Exaudi**	
		10:00 Uhr	**Gottesdienst zum Folkfrühling in Venne**
So	**19.05.24**	**Pfingstsonntag**	
		10:00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin i. R. von Clausewitz mit Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes und Taufe, anschließend Kirchenkaffee**
Mo	**20.05.24**	**Pfingstmontag**	
		10:00 Uhr	**ökumenischer Gottesdienst auf dem Kirchplatz**
So	**26.05.24**	**Trinitatis**	
		10:00 Uhr	**Gottesdienst mit Pastor Pöhlmann**
So	**02.06.24**	**1. Sonntag nach Trinitatis**	
		10:00 Uhr	**Gottesdienst zum Frauensonntag mit Lektorin Bruning und Team, anschließend Kirchenkaffee**

Feste Termine

Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Montag	18:00 Uhr	Veeh-Harfen-Kreis
	18:45 Uhr	Tanzgruppe „Les Pirouettes" (17-23 J.)
Dienstag	17:00 Uhr	Tanzgruppe „Die kleinen Stars" (5-10 J.) immer erster Di. im Monat
	19:30 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	10:00 Uhr	Andacht im Haus St. Michael (monatl.)
	17:00 Uhr	Gruppenstunde der Wölfchen (7-10 J.)
	17:00 Uhr	Gruppenstunde der Späher (10-13 J.)
	19:00 Uhr	Gruppenstunde der Explorer (13-16 J.)
Freitag	09:30 Uhr	Spielkreis (0-3 J.)
	16:15 Uhr	Tanzgruppe „Crazy Girls" (9-11 J.)
Samstag	10:00 Uhr	Kindergottesdienst (jeden 2. Monat)
nach Vereinbarung		Gruppenstunde der Rover (16-21 J.)

Nächste Taufmöglichkeiten

Nach Absprache mit Pastor Andreas Pöhlmann (Tel. 05471/301)

KU-Termine

Samstag	02.03.	10:00 Uhr	KU-Samstag
Donnerstag	14.03.	16:00 Uhr	Unterricht
Donnerstag	04.04.	16:00 Uhr	Unterricht
Freitag	26.04	16:00 Uhr	Stellprobe I
		16:45 Uhr	Stellprobe II

Donnerstag	28.03.	17:00 Uhr	Tischabendmahl

Samstag	06.04.	10:00 Uhr	KU-Samstag

Weihnachtsfeier in Regen und Sturm

– Ein Rückblick auf die Waldweihnacht 2023 von Annegret Westermann –

Auf dem Dorfplatz in Hitzhausen, an diesem besonderen Nachmittag! So war es geplant…. Aber das Wetter hat uns dann einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nachmittags um 15:00 Uhr in Hitzhausen: Was machen wir? Kein Problem! Horst Siekemeyer hat die Lösung: Mit Absprache fährt er kurzerhand die Feuerwehrautos aus dem Feuerwehrhaus und wir können die Bänke für die Gottesdienstbesucher und den Posaunenchor im Trockenen aufstellen. Für die Mitwirkenden dient ein kurzfristig organisierter Pavillon als Schutz. Vielen Dank den vier wetterfesten Helfern, die ihn gegen Wind und Regen verteidigt haben! Sogar das Feuer in der Feuerschale brennt…

Die erweiterte Krippe aus der Kirche.

Trotz des widrigen Wetters finden sich etwa 80 Gottesdienstbesucher ein, um miteinander zu singen, zu beten und das Märchen zu hören, das mit seinen Worten die Weihnachtsgeschichte erzählt: Das Märchen vom Lieblingskleid des Königs und damit die Geschichte von Jesus, die Geschichte des Messiaskönigs, der in unheiliger Umgebung im Stall geboren wird, Gott, der Mensch wird und die Leute spüren lässt: „Der König ist unter uns!" Fischer werden es sagen und Zöllner, Krüppel und Lahme werden es sagen, Frauen und Kinder werden es sagen: „Der Himmelskönig ist unter uns." Auf viele Arten verkleidet begegnet er uns, begegnen wir dem Mensch gewordenen Gott: Der König ist unter uns – in wechselnden Einkleidungen, nicht immer leicht auszumachen unter den grellen Lichtern des weihnachtlichen Schlosses.

Am Schluss verteilen die Pfadfinder noch das Friedenslicht aus Bethlehem. Ein etwas anderer Gottesdienst: Posaunen, Pfadfinder, Ökumenische Verbundenheit… Vielen Dank nochmal für die Unterstützung mit Tontechnik, das Bereitstellen der Räumlichkeiten und der Hilfe beim Auf- und Abbau!

Gottesdienst zum Frauensonntag

Im Mittelpunkt des Frauensonntags steht in diesem Jahr das Thema Pflege und Fürsorge. Jesu Aufforderung „Sorgt euch nicht!“ wird etwas provokant die Frage „Wer dann?“ entgegengestellt.

Warum wird das Kümmern um Andere so oft als schlecht bezahlte weibliche Aufgabe abgetan? Warum gilt das Handeln des Barmherzige Samariters als vorbildlich, die Bemühung der fürsorglichen Martha aber als eher unwichtig?

Diesen Fragen wird im Gottesdienst nachgegangen. Vorbereitet hat ihn ein Team von Frauen aus mehreren Gemeinden unter der Leitung von Prädikantin Almut Bruning. Im Anschluss wird zum Austausch bei einer Tasse Kaffee eingeladen.

Gottesdienst zum Frauensonntag
Sonntag 02.Juni, 10.00 Uhr

Herzlichen Dank!

Leider müssen wir uns von unserem Hausmeister Sven Fischer verabschieden. Er bekommt all die anfallenden Arbeiten privater, kirchendienstlicher und schichtdienstlicher Natur nicht mehr, für sich zufriedenstellend, unter einen Hut. Wir bedanken uns herzlich bei ihm für sein Engagement, seine Fähigkeit mitzudenken und zielgerichtet anzufassen. Erfreulicherweise steht er uns ehrenamtlich hier und da mit seinem Insiderwissen und -können weiterhin zur Verfügung. Die Zukunft ist nicht hoffnungslos! Passend zu Pastor Pöhlmanns Eingangsworten sind wir inzwischen guter Dinge in absehbarer Zeit einen neuen Hausmeister für all die Aufgaben rund um Kirche, Haus, Hof, Garten und Friedhof gefunden zu haben, alles Nötige wird dazu in die Wege geleitet. Sie werden an dieser Stelle wieder davon lesen können.

Regionalbischof Friedrich Selter zu den Ergebnissen der ForuM-Studie

Am 25. Januar wurde der Abschlussbericht des Forschungsverbundes ForuM „Forschung und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“ in Hannover veröffentlicht. Ihre Ergebnisse sind äußerst bedrückend und beschämend. Da ist vor allem das Leid so vieler Betroffener. Vertreter*innen von ihnen waren an der Studie beteiligt. Dafür gilt ihnen allerhöchster Respekt. Die Studie legt das institutionelle Versagen der Evangelischen Kirche offen. Unserer Kirche werden Versäumnisse bei der Aufarbeitung und Zögerlichkeit bei der Anerkennung von erlittenem Leid nachgewiesen.

Bei der Veröffentlichung der Studie war vom Forschungsverbund deutlich kritisiert worden, dass die Landeskirchen nicht sämtliche Personalakten der Pastorinnen und Pastoren seit 1946 untersucht hätten. Unsere Landeskirche hat keine Akten absichtsvoll zurückgehalten, sondern war davon ausgegangen, dass eine Konzentration der Aktenanalyse vorwiegend auf die Disziplinarakten der Verabredung mit den Forschenden entsprechen würde. Das war ein Fehler. Wir müssen auch an dieser Stelle nacharbeiten.

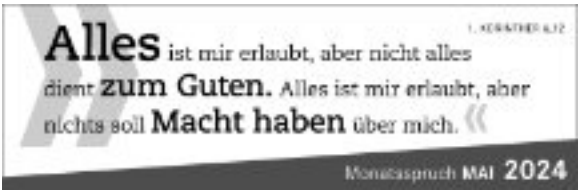
Wir nehmen diese und weitere Kritikpunkte sehr ernst und stellen uns ihnen vorbehaltlos. Selbstkritisch müssen wir unsere kirchliche Kultur in vieler Hinsicht überdenken. Unsere vorrangige Aufgabe ist es, sorgfältig zu analysieren und diskutieren, wie wir unsere Strukturen zur Anerkennung, Aufarbeitung und Verhinderung von sexualisierter Gewalt verbessern können. Dabei sind wir auf die Zusammenarbeit mit betroffenen Menschen angewiesen und hoffen auf deren weitere Bereitschaft dazu.

Die ForuM-Studie ist ein entscheidender Schritt für verbesserte Aufarbeitung, Prävention und Intervention in unserer Landeskirche. Wir haben seit vielen Jahren strikte Interventionspläne für den Fall, dass uns Vorwürfe aus dem Bereich der sexualisierten Gewalt bekannt werden. Seit 2022 arbeiten wir intensiv an verpflichtenden Präventionsprogrammen und umfangreichen Schulungen für alle Mitarbeitenden.
Die Kirchenkreise haben Schutzkonzepte sorgfältig erarbeitet und werden diese spätestens bis Jahresende auch in allen Gemeinden

etablieren. In unseren KiTas und in der Jugendarbeit wurden entsprechende Konzepte schon vor längerer Zeit eingeführt. Anhand der Studie werden wir alle diese Maßnahmen jetzt neu auf ihre Effektivität hin prüfen und wo nötig verbessern. Denn Kirche muss für alle ein sicherer Ort sein.

Bei vielen, die sich mit unserer Kirche identifizieren, ist das Vertrauen in die Institution verständlicherweise erschüttert. Es ist an uns, dieses Vertrauen wiederzugewinnen. Daran arbeiten wir mit aller Demut und auch der Hoffnung auf Gottes Geistkraft für alle Gespräche, Planungen und Umsetzungen, die nun vor uns liegen. Denn wir wollen uns bessern. Wir wollen alles dafür tun, dass sexualisierte Gewalt in unserer Kirche keinen Raum findet und dass Betroffene schnelle und umfassende Unterstützung bekommen.

Friedrich Selter,
Regionalbischof für den Sprengel Osnabrück



Wussten Sie schon…

- dass dank Gerlinde und Christoph Schröder eine Unfallquelle beseitigt wurde? Die Stolperfalle, die die Stufe vor der Sakristeitür bisher bildete, wurde von den beiden durch eine Leuchte mit Bewegungsmelder entschärft.

- dass ein Gottesdienst notfalls auch ohne Pastor(in) stattfinden kann? Am 21. Januar fiel Pastorin von Clausewitz am Sonntagmorgen ganz kurzfristig wegen Krankheit aus. Da sie den Gottesdienst aber vollständig schriftlich ausgearbeitet hatte, konnte Bettina Dittmer problemlos einspringen.

- dass wir bis 9. März wieder verwertbare Kerzenreste für das Gießen der neuen Osterkerze sammeln?

Die Zeit zwischen Weihnachten und Ostern im Kindergarten erleben

Die Zeit zwischen Weihnachten und Ostern ist kurz, wir erinnern uns noch gut an die Erzählung von der Geburt Jesus.
Rund herum um Fasching ging es hoch her bei uns. Verkleiden, schminken, in fremde Rollen schlüpfen, viele Leckereien genießen usw.

Dann nahmen wir Abschied vom Karneval, „am Aschermittwoch ist alles vorbei“ heißt es überall im Land und so auch bei uns. Natürlich ist nicht alles vorbei, unsere Kinder haben Spaß und Freude, viele Ideen, spannende Projekte entstehen und das (Un)Mögliche wird täglich neu erforscht. Trotzdem ist es uns gerade in dieser Zeit vor Ostern besonders wichtig, kleine Inseln der Besinnung in unserem Tagesablauf zu schaffen.

Wie bereits im vergangenen Jahr haben wir in unserer Eingangshalle wieder einen Weg mit vielen Stationen gelegt.
Auf unserem „Oster-Weg“ gibt es viele Stationen und Wegweiser und je näher wir Ostern kommen, umso besser lernen die Kindergartenkinder Jesus und sein Leben kennen.

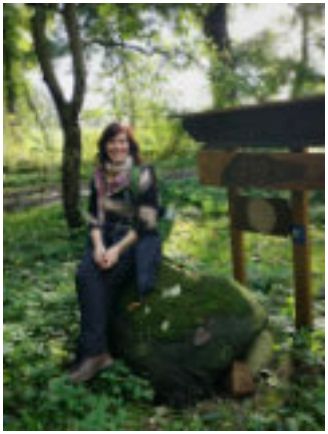
In der Woche vor den Osterferien hören die Kinder dann täglich in gemeinsamer Runde von Jesus’ Erlebnissen in Jerusalem, wie er verraten, getötet und schließlich auferstanden war. Seine Auferstehung ist es, die wir alle feiern.
„Halleluja es ist Ostern, Halleluja Jesus lebt“ singen unsere Kinder.
Für die Kinder sind diese Zusammenkünfte ein festes und wichtiges Ritual mit dem sie auf spielerische Weise christliche Inhalte erfahren.
Viele Grüße aus der Kita Arche Noah!
Ingrid Cox

Aus der Lambertusgemeinde

Osterbasar im Krankenhaus St. Raphael
Am Samstag, den 14. März 2024 sind Sie herzlich eingeladen, den Osterbasar in der Eingangshalle des Krankenhauses St. Raphael in Ostercappeln zu besuchen. Der Basar findet von 09:00 bis 17:00 Uhr statt. Der Erlös geht zu Gunsten an SPES VIVA.

Offener Spielenachmittag der Kirchengemeinde
Zum 3. Mal sind alle interessierten Frauen und Männer eingeladen, die gerne Karten oder andere Spiele spielen möchten. Jetzt im Winter ist Zeit dazu, einen Nachmittag in Gemeinschaft zu verbringen. Karten oder andere Spiele dürfen gerne mitgebracht werden.
Termin ist Dienstag, der 19. März 2024 um 15.00 Uhr im Haus Kirchplatz 2.
Eine Tasse Kaffee ist eingeplant.

Kraftquellen für Frauen
Die nächste Kraftquelle für Frauen wird ein Pilgerwochenende sein, das im Raum Vechta/Damme/Dinklage für den 4. und 5. Mai geplant ist. Bereits im letzten Herbst haben Yogalehrerein Marina Kirchkesner und Marie Pieck mit einigen Frauen einen Teil des Weges ausprobiert und die tolle Pilgerherberge kennengelernt. Nun erfolgt das Angebot für Frauen aus unserer Pfarreiengemeinschaft:
geht mit uns hinaus in Gottes schöne Schöpfung zum Wandern und Innehalten, mit Körper- und Atemübungen am Wegrand, mit leichtem Rucksack und einer Übernachtung in einer Pilgerherberge in Kroge (bei Lohne).
Die Gruppe soll etwa 8 - 10 Frauen groß werden, daher kann man sich bei Interesse gern schon frühzeitig anmelden.
Die Kosten belaufen sich auf ca. 95 €.



Freud und Leid

Hinweis zum Datenschutz
Seit vielen Jahren gratulieren wir Gemeindemitgliedern zum Geburtstag. Ebenso zeigen wir auch Taufen, Trauungen und Beerdigungen an. Wer dies nicht möchte, informiere bitte das Pfarramt oder das Sekretariat. Die Daten aus den Seiten „Freud und Leid" werden für die online-Ausgabe des Paulusbriefs entfernt. Auch der Verwendung ihrer Daten für postalische Geburtstagsgrüße, Taufbriefe und Einladungen können Sie jederzeit widersprechen.

Ansprechpartner:innen für unsere Kreise und Gruppen

Förderungsgemeischaft	Hendrik Westermann	0176-32548176
Kindergottesdienst	Wiebke Hoffmann	w.hoffmann@gmx.de
Kirchenvorstand	Andreas Pöhlmann	05471-301
Obdachlosenbetreuung	Dietmar Kutz	05473-2899
Organisten	Philipp Weinbrenner	
Pfadfinder Stammesleitung	Hendrik Westermann	0176-32548176
Pfadfinderstufe Wölfchen	Michaela Schulte-Dojan	05475-5409816
Pfadfinderstufe Späher	Hendrik Westermann	0176-32548176
Pfadfinderstufe Explorer	Dennis Pieper	01522-6136809
Pfadfinderstufe Rover	Hendrik Westermann	0176-32548176
Posaunenchor	Rolf Kasting	05473-9123039
Spielkreis	Birthe Sander	spielkreis-ostercappeln @gmx.de
Tanzgruppe „Die kleinen Stars“	Fabienne Kloda	fabienne.kloda @gmail.com
Tanzgruppe „Crazy Girls“	Nadine Schüler	schueler.nadine @t-online.de
Tanzgruppe „Les Pirouettes”	Judith Rahe Larissa Bergmann	0176/30407501 0176/27609546
Veeh-Harfen-Kreis	Frauke Staupendahl	0163/7304718
Weltgebetstagskreis	Bettina Dittmer	05472/9780400

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Paulus-Kirchengemeinde Ostercappeln
Redaktionsausschuss: Andreas Pöhlmann (ViSdP), Bettina Dittmer, Bärbel Grewe, Heike Daum,
E-Mail der Redaktion: gb@poc.im
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 1500 Stück
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Nr. 226: Juni-August) ist der 06.05.2024.
Nach Redaktionsschluss werden keine Beiträge mehr angenommen.
Die Gemeindebriefe werden den Austeilern voraussichtlich ab 27. Mai 2024 zugestellt. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge ggf. auch ohne Rücksprache mit dem Autor zu kürzen bzw. zu editieren.

GBD
www.blauer-engel.de/uz196
Dieses Produkt Bär ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Ev.-Luth. Paulusgemeinde Ostercappeln

www.ostercappeln.paulus.church

Vakanzvertreter
Pastor Andreas Pöhlmann
Arenshorster Kirchweg 1
49163 Bohmte
Tel. 05471/301
E-Mail: andreas.poehlmann@evlka.de

Sekretariat
Bärbel Grewe
Bremer Straße 7
49179 Ostercappeln
E-Mail: buero@ostercappeln.paulus.church
Tel. 05473/2787
Fax. 05473/2758

Redaktion Paulusbrief
E-Mail: gb@poc.im

Bürozeiten

Dienstag	10:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag	15:30 – 17:30 Uhr
Freitag	10:00 – 11:30 Uhr

Kirchenvorstand
Vorsitzender
Pastor Andreas Pöhlmann
Arenshorster Kirchweg 1
49163 Bohmte
E-Mail: andreas.poehlmann@evlka.de
Tel. 05471/301

Stellvertretende Vorsitzende
Heike Daum
E-Mail: heike.daum@poc.im
Tel. 05473/911250

---

zuständig in Friedhofsfragen
Heike Daum
Tel. 05473/911250

Einrichtungen des Kirchenkreises
www.kirchenkreis-bramsche.de

Sozialstation Wittlager Land
Gräfin-Else-Weg 9b
49152 Bad Essen
E-Mail: kontakt@sozialstation-wittlage.de
Tel. 05472/9308-30
Tagespflege: -40

Beratungsstelle und Diakonieshop
Bremer Str. 24
49163 Bohmte
E-Mail: dw.bohmte@evlka.de
Tel.: 05471/8022425

Kirchenkreissozialarbeit Bramsche
Tel 05461/1597
Fax 05461/995854

Kindergarten Arche Noah
Ingrid Cox (Leiterin)
E-Mail: kita-arche-noah@ev-kitas-bramsche.de
Tel.: 05473/958940
Fax.: 05473/958942

Superintendentur
Superintendent Joachim Cierpka
Kirchhofstr. 3
49565 Bramsche
Tel 05461/3230
E-Mail sup.bramsche@evlka.de

Telefonseelsorge.de
0800 / 1110111

Himmelfahrt in Arenshorst

9.Mai 24, 11.00 Uhr auf der Wiese hinter der Kirche -
im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Speis'und Trank

Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstmontag

20. Mai 2024
10.00 Uhr
Kirchplatz Ostercappeln

Jede/r bringt eine Blume für den Altarschmuck mit – anschließend Kirchenkaffee!

Ev.-luth. St.-Christophorus-KG Engter

Ev.-luth. St.-Matthäus-KG Hunteburg

Ev.-luth. St.-Matthäus-KG Hunteburg

Ev.-luth. Walburgis-KG Venne

Ev.-luth. St.-Johannis-KG Arenshorst

Ev.-luth. Johanne[illegible]-KG Vehrte

Ev.-luth. Paulus-KG Ostercappeln

Ev.-luth. St.-Nikolai-KG Bad Essen

**Gemeinsam in die Zukunft –
Vier Gemeinden ein Verbund**

- Paulusgemeinde Ostercappeln
- St. Johannisgemeinde Arenshorst
- St. Matthäusgemeinde Hunteburg
- Walburgisgemeinde Venne

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf Seite 10.